

Wien, am 23.6.2021

Anfrage

Gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **1.7.2021** nachstehende Anfrage:

Schulvorplatz Zinckgasse

Der Bezirksvorsteher wird ersucht, die Aufklärung und Beantwortung folgender Fragen zu veranlassen:

1. In welchem Stadium der Verwirklichung befindet sich die Umgestaltung des Schulvorplatzes der Volksschule Zinckgasse?
2. Wie wird es in dieser Angelegenheit weitergehen?

Begründung

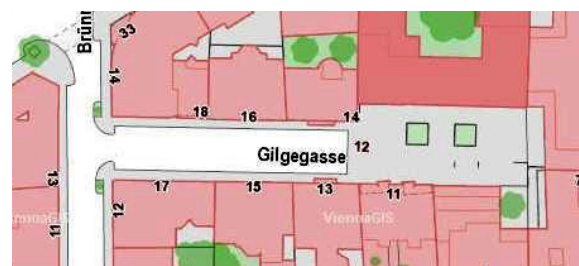
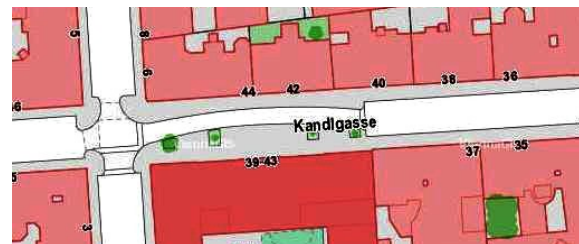
Die Anfrage eines Anrainers, wann damit zu rechnen sei, dass die Schule Zinckgasse ähnlich wie die Schulen Goldschlagstraße, Kandlgasse, Hebbelplatz, Marchettigasse und viele mehr einen begrünten Vorplatz erhält, wurde im Juni 2019 von der Bezirksvorstehung wie folgt beantwortet:

„Betreffend der Zinckgasse darf ich Ihnen mitteilen, dass der Schulvorplatz die erste überprüfte Schule im Bezirk aufgrund der Stadträtin und des Bezirkes sein wird.“

Der bestehende Platz fasst weder die in der Früh auf Einlass wartenden Kinder, noch nachmittags deren abholende Eltern und den gleichzeitigen Fußverkehr zur Nachbarschule.

Nebenstehenden ist ersichtlich, wie vor Wiener Schulen üblicherweise durch Fahrgassenversatz zur Gegenseite ein begrünter Schulvorplatz geschaffen wird. Das Beispiel der VS 9., Gilgegasse demonstriert die auch in der Zinckgasse denkbare

Sackgassenlösung mit Umkehre (wie in der Eduard-Sueß-Gasse) und zwei Stellplätzen für den Fahrtendienst.



Catherina Schneider

Katharina Schöll